Foto: Petra Wintersohl

Foto: Petra Wintersohl

Januar

Haflingerstute Miki wurde viel zu früh von ihrer Mutter getrennt, sie konnte damals noch nicht vom Boden fressen. Mutter Natur hat das so eingerichtet, damit Pferdekinder mit ihrem empfindlichen Verdauungssystem lange genug Muttermilch trinken und nicht zu früh am Gras naschen. Dann bekam Miki auch noch eine Bronchitis und landete mit anderen Haflingerfohlen beim Metzger. Inzwischen ist sie längst erwachsen und noch auf der Suche nach „ihrem“ Menschen, der Freude an Bodenarbeit und Spaziergängen mit ihr hat. Miki ist im Hochsauerland zu Hause.

1	So.	Neujahr
2	Mo.	
3	Di.	
4	Mi.	
5	Do.	
6	Fr.*	Hl. Drei Könige
7	Sa.	
8	So.	
9	Mo.	
10	Di.	
11	Mi.	
12	Do.	
13	Fr.	
14	Sa.	
15	So.	
16	Mo.	
17	Di.	
18	Mi.	
19	Do.	
20	Fr.	
21	Sa.	
22	So.	
23	Mo.	
24	Di.	
25	Mi.	
26	Do.	
27	Fr.	
28	Sa.	
29	So.	
30	Mo.	
31	Di.	

*gilt nicht in allen Bundesländern

Foto: Matthias Jursch

Februar

Die Entendamen Gentle (rechts) und Luzi haben bei der Kälte keine Lust auf ein Bad und erzählen sich wohl aus ihrem Leben. Die weiße Warzenentendame ist schon zehn Jahre bei uns, sie wurde uns von Leuten gebracht, die nach Schweden auswandern wollten.

Warzenenten können mindestens 20 Jahre alt werden. Luzi kam 2021 zusammen mit acht Laufenten und zwei Gänsen nach Rehden. Ein kranker Witwer konnte sie nicht mehr versorgen.

1	Mi.	
2	Do.	
3	Fr.	
4	Sa.	
5	So.	
6	Mo.	
7	Di.	
8	Mi.	
9	Di.	
10	Fr.	
11	Sa.	
12	So.	
13	Mo.	
14	Di.	Valentinstag
15	Mi.	
16	Do.	Weiberfastnacht
17	Fr.	
18	Sa.	
19	So.	
20	Mo.	Rosenmontag
21	Di.	Faschingsdienstag
22	Mi.	Aschermittwoch
23	Do.	
24	Fr.	
25	Sa.	
26	So.	
27	Mo.	
28	Di.	

Foto: Gloria Ebker

März

Der Minischweineclub genießt Streicheleinheiten in vollen Zügen. Chilli (vorne) und ihre Gefährtin Pepper aus Hemer waren Flutopfer im Sommer 2021, ihr Stall wurde zerstört. Die gescheckte Franzi sowie ihre Gefährtinnen Frieda und Luzie waren vom Veterinäramt beschlagnahmt worden.

Es gibt viele verantwortungslose Minischwein-„Vermehrer“, die niedliche Ferkel oft mit Phantasie-Rassenamen wie „Teacup-Schweinchen“ verkaufen. Und dann bricht unter ihnen zum Erstaunen der Besitzer später die Couch zusammen. Ausgewachsen ist ein Minischwein frühestens mit vier Jahren. Die drei Schweinedamen aus dem Westerwald fanden kein neues Zuhause und kamen deshalb zu uns. Paten werden dringend gesucht.

1 Mi.
2 Do.
3 Fr.
4 Sa.
5 So.
6 Mo.
7 Di.
8 *Mi. Internationaler Frauentag
9 Do.
10 Fr.
11 Sa.
12 So.
13 Mo.
14 Di.
15 Mi.
16 Do.
17 Fr.
18 Sa.
19 So.
20 Mo.
21 Di.
22 Mi.
23 Do.
24 Fr.
25 Sa.
26 So.
27 Mo.
28 Di.
29 Mi.
30 Do.
31 Fr.

*gilt nicht in allen Bundesländern

Foto: Gloria Ebker

April

Georgia genießt die Zuwendung unserer ehrenamtlichen Helferin Paula. Wenn Schweinemütter nicht mehr genug Ferkel bekommen, erwartet sie nach der abrupten Trennung von ihren Kindern mit fremden Mamas zusammen in einer Box die Fahrt zum Schlachthof. Unter den gestressten Tieren kommt es zu heftigen Beißereien. Georgia hatte Riesenglück, dass sie in den Anhänger zu Schutzengel für Tiere einsteigen durfte. Sie wünscht sich, dass immer mehr Menschen vom Leid der Schweinemütter erfahren und aufhören, Fleisch zu essen. Denn die in fast allen Schlachthöfen praktizierte CO_2-Betäubung ist besonders grausam.

1	Sa.	
2	So.	Palmsonntag
3	Mo.	
4	Di.	
5	Mi.	
6	Do.	Gründonnerstag
7	Fr.	Karfreitag
8	Sa.	
9	So.	Ostersonntag
10	Mo.	Ostermontag
11	Di.	
12	Mi.	
13	Do.	
14	Fr.	
15	Sa.	
16	So.	
17	Mo.	
18	Di.	
19	Mi.	
20	Do.	
21	Fr.	
22	Sa.	
23	So.	
24	Mo.	
25	Di.	
26	Mi.	
27	Do.	
28	Fr.	
29	Sa.	
30	So.	Walpurgisnacht

Foto: Petra Wintersohl

Mai

In der Pflegestelle Rehden teilen sich unsere 16 Schafe, die fast 70 Gänse und 12 Enten eine große Wiese von 3000 qm mit einem schönen Teich. Hier sind die Schafe Wölkchen (vorne), dahinter Valerie und Hilde mit zwei entspannt flanierenden Gänsen zu sehen. Wölkchen und Valerie wurden vom Veterinäramt aus schlechter Haltung beschlagnahmt, Moorschnucke Hilde konnte das harte Binsengras im Moor nicht mehr kauen und sollte deshalb geschlachtet werden.

1	Mo.	Tag der Arbeit
2	Di.	
3	Mi.	
4	Do.	
5	Fr.	
6	Sa.	
7	So.	
8	Mo.	
9	Di.	
10	Mi.	
11	Do.	
12	Fr.	
13	Sa.	
14	So.	Muttertag
15	Mo.	
16	Di.	
17	Mi.	
18	Do.	Christi Himmelfahrt
19	Fr.	
20	Sa.	
21	So.	
22	Mo.	
23	Di.	
24	Mi.	
25	Do.	
26	Fr.	
27	Sa.	
28	So.	Pfingstsonntag
29	Mo.	Pfingstmontag
30	Di.	
31	Mi.	

*gilt nicht in allen Bundesländern

Foto: Petra Wintersohl

Juni

Der 1993 geborene Hannoveraner Wallach Grand Apollo genießt seinen Lebensabend in der Pflegestelle Geldern am Niederrhein. Er musste einige Jahre sein Dasein in einer gruseligen Pferdehaltung bei Köln fristen. Auf einem kleinen, im Winter knietief matschigen Paddock mit viel zu wenig Futter. Eine Wiese im Sommer gab es auch nicht. Die Haltung wurde finanziert durch unzählige wechselnde Reitbeteiligungen. Noch bis kurz vor seiner Rettung im Oktober 2021 musste Apollo Reiter auf seinem lädierten Rücken tragen.

1	Do.	Internationaler Kindertag
2	Fr.	
3	Sa.	
4	So.	
5	Mo.	Welttag der Umwelt
6	Di.	
7	Mi.	
8	*Do.	Fronleichnam
9	Fr.	
10	Sa.	
11	So.	
12	Mo.	
13	Di.	
14	Mi.	
15	Do.	
16	Fr.	
17	Sa.	
18	So.	
19	Mo.	
20	Di.	
21	Mi.	
22	Do.	
23	Fr.	
24	Sa.	
25	So.	
26	Mo.	
27	Di.	
28	Mi.	
29	Do.	
30	Fr.	

*gilt nicht in allen Bundesländern

Foto: Petra Wintersohl

Juli

Der Charolais-Ochse Willi ist nicht mehr so schön weiß wie bei seiner Geburt im Sommer 2001, aber das kann man ihm bei dem für einen „Fleischbullen“ biblischen Alter auch nicht verdenken. Seine schon verstorbene Mutter Schneewittchen kam während der BSE-Krise 2001 trächtig zusammen mit ihrer Tochter Shiva in unsere Pflegestelle Rehden. Damals wurden Rinder sogar verschenkt, weil die Verbraucher Angst hatten, Rindfleisch zu kaufen. Wie so oft bei Lebensmittelskandalen kehrten die Menschen aber leider schnell zu ihren Gewohnheiten zurück.

1 Sa.
2 So.
3 Mo.
4 Di.
5 Mi.
6 Do.
7 Fr.
8 Sa.
9 So.
10 Mo.
11 Di.
12 Mi.
13 Do.
14 Fr.
15 Sa.
16 So.
17 Mo.
18 Di.
19 Mi.
20 Do.
21 Fr.
22 Sa.
23 So.
24 Mo.
25 Di.
26 Mi.
27 Do.
28 Fr.
29 Sa.
30 So.
31 Mo.

Foto: Nina Reissland

August

Der 1994 geborene Wallach Kimbo hat eine schwere Zeit hinter sich. Im Januar 2022 musste sein langjähriger Kumpel Silver eingeschläfert werden und nur sechs Monate später auch noch seine Freundin Pasadena. Beide waren hochbetagt. Da geht es unseren alten Schützlingen nicht anders als alten Menschen, deren Weggefährt(inn)en sterben. Glücklicherweise nahmen aber die Wallache Ferrero und Waletto den einsamen Kimbo bei sich in der Gruppe auf. Und zum Glück finden sie NICHT: „Drei sind einer zuviel“.

1	Di.	
2	Mi.	
3	Do.	
4	Fr.	
5	Sa.	
6	So.	
7	Mo.	
8	Di.	
9	Mi.	
10	Do.	
11	Fr.	
12	Sa.	
13	So.	
14	Mo.	
15	*Di.	Mariä Himmelfahrt
16	Mi.	
17	Do.	
18	Fr.	
19	Sa.	
20	So.	
21	Mo.	
22	Di.	
23	Mi.	
24	Do.	
25	Fr.	
26	Sa.	
27	So.	
28	Mo.	
29	Di.	
30	Mi.	
31	Do.	

*gilt nicht in allen Bundesländern

Foto: Petra Wintersohl

September

Das Foto sieht fast nach optischer Täuschung aus, aber es zeigt die Schafdamen Cora (liegend) und dahinter Elisabeth und Victoria. Cora kam als Lamm zu uns, sie wurde uns von einem Hof geschenkt, weil das Schafmädchen nicht recht wachsen wollte. Heute ist sie das Leitschaf der 16-köpfigen Herde. Elisabeth und Victoria hatten nach sechs Jahren traurigen Daseins als Gebärmaschinen für Schlachtlämmer beide erkrankte Euter. Sie hatten Glück, vor der Schlachtung bewahrt zu werden, suchen aber dringend Paten.

1	Fr.	
2	Sa.	
3	So.	
4	Mo.	
5	Di.	
6	Mi.	
7	Do.	
8	Fr.	
9	Sa.	
10	So.	
11	Mo.	
12	Di.	
13	Mi.	
14	Do.	
15	Fr.	
16	Sa.	
17	So.	
18	Mo.	
19	Di.	
20	Mi.*	Weltkindertag
21	Do.	Internationaler Friedenstag
22	Fr.	
23	Sa.	
24	So.	
25	Mo.	
26	Di.	
27	Mi.	
28	Do.	
29	Fr.	
30	Sa.	

*gilt nicht in allen Bundesländern

Foto: Klaus Richwien

Oktober

Der Vollblutwallach Ferrero war Schulpferd bei einem Reitverein am Niederrhein, wegen eines Sehnenschadens musste er monatelang Boxenruhe halten. Bald lahmte er wieder unter dem Reitergewicht. Glücklicherweise durfte Ferrero dann in unsere Obhut – viele nicht reitbare Pferde dagegen enden beim Metzger, weil ihre Versorgung teuer ist. Ferrero lahmt nicht mehr und hat viel Spaß bei der Bodenarbeit mit Patin Susanne. Es reicht nicht, Pferde zu retten, sie möchten auch altersgerecht beschäftigt werden.

1	So.	Erntedankfest Weltvegetariertag
2	Mo.	
3	Di.	Tag der deutschen Einheit
4	Mi.	Welttierschutztag
5	Do.	
6	Fr.	
7	Sa.	
8	So.	
9	Mo.	
10	Di.	
11	Mi.	
12	Do.	
13	Fr.	
14	Sa.	
15	So.	
16	Mo.	
17	Di.	
18	Mi.	
19	Do.	
20	Fr.	
21	Sa.	
22	So.	
23	Mo.	
24	Di.	
25	Mi.	
26	Do.	
27	Fr.	
28	Sa.	
29	So.	
30	Mo.	
31	*Di.	Reformationstag *gilt nicht in allen Bundesländern

Foto: Matthias Jursch

November

Ein nebliger Herbstmorgen in der niedersächsischen Pflegestelle Rehden. Unsere Gänse können dem Winter entspannt entgegensehen. Schlimmstenfalls kommt mal wieder die Vogelgrippe, was eine Weile Stallpflicht bedeutet. Da gibt es leider für Tiere auf Lebenshöfen keine Ausnahmeregelung. Für praktisch alle anderen Gänse, die im Herbst noch auf der Wiese sind, endet aber das Leben entweder zu St. Martin oder spätestens vor Weihnachten.

1	* Mi.	Weltvegantag Allerheiligen
2	Do.	Allerseelen
3	Fr.	
4	Sa.	
5	So.	
6	Mo.	
7	Di.	
8	Mi.	
9	Do.	
10	Fr.	
11	Sa.	St. Martin
12	So.	
13	Mo.	
14	Di.	
15	Mi.	
16	Do.	
17	Fr.	
18	Sa.	
19	So.	Volkstrauertag
20	Mo.	
21	Di.	
22	* Mi.	Buß- und Bettag
23	Do.	
24	Fr.	
25	Sa.	
26	So.	
27	Mo.	
28	Di.	
29	Mi.	
30	Do.	

*gilt nicht in allen Bundesländern

Foto: Glora Ebker

Dezember

Hier gucken einige unserer insgesamt 12 geretteten Schweinemütter sichtlich lebensfroh aus dem Stall nach draußen. Denn bei uns dürfen sie auf Stroh liegen, den Himmel sehen und auch nach draußen in den Auslauf. Man merkt ihnen noch an, dass sie jahrelang regelmäßig ein Hormon gespritzt bekommen haben, dass sie innerhalb weniger Tage rauschig werden lässt. Es heißt PMSG und wird aus dem Blut trächtiger Pferdestuten gewonnen, die kein schönes Leben haben. Deshalb sollten Pferdefreunde kein Schweinefleisch essen. Am tierfreundlichsten ist natürlich die vegane Lebensweise.

1	Fr.	
2	Sa.	
3	So.	1. Advent
4	Mo.	
5	Di.	
6	Mi.	Nikolaus
7	Do.	
8	Fr.	
9	Sa.	
10	So.	2. Advent
11	Mo.	
12	Di.	
13	Mi.	
14	Do.	
15	Fr.	
16	Sa.	
17	So.	3. Advent
18	Mo.	
19	Di.	
20	Mi.	
21	Do.	
22	Fr.	
23	Sa.	
24	So.	Heiligabend 4. Advent
25	Mo.	1. Weihnachtstag
26	Di.	2. Weihnachtstag
27	Mi.	
28	Do.	
29	Fr.	
30	Sa.	
31	So.	Silvester

Liebe Freunde von Schutzengel für Tiere,

zur Versorgung unserer Tiere – zurzeit betreuen wir 2 Esel, 14 Enten, 21 Rinder, 48 Schafe, 14 Ziegen, 21 Pferde, 34 Hausschweine, 6 Mini-Schweine, 70 Gänse auf 12 Pflegestellen – sind wir dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Wenn Sie gerne im Internet shoppen, haben Sie über die verschiedenen Shopping-Portale wie Amazon Smile, Gooding und boost die Möglichkeit, ganz nebenbei zu spenden, ohne mehr dafür bezahlen zu müssen. Über unsere Webseite **www.schutzengel-fuer-tiere.de** gelangen Sie zu den jeweiligen Portalen.

Vielen Dank!

Rudis Hofladen

Wer schreibt, der bleibt

Aus unseren Tassen schmeckt der Kaffee oder Tee doch am besten.

Sind Sie noch auf der Suche nach besonderen Geschenken?

Wie wäre es mit einer Tier-Patenschaft zu Weihnachten oder als Geburtstagsgeschenk? Ganz Eilige finden das passende verkleinerte Formular gleich hier im Kalender. Weitere Infos unter:
www.schutzengel-fuer-tiere.de/tierpate.html

Schauen Sie doch in unserem virtuellen Hofladen vorbei. Hier finden Sie neben Weihnachtsgrußkarten, Tassen, Postern und Aufklebern noch viele weitere schöne Dinge.

www.schutzengel-hofladen.de

Schutzengel-Seife, eine saubere Sache gegen Tierleid.

Herausgeber:

Schutzengel für Tiere e.V. – Zuflucht der „Nutz"-Tiere"
Geschäftsstelle: Dirkingen 4 . 57489 Drolshagen
Telefon: 02761 979178 . Telefax: 02761 979179
E-Mail: postmaster@schutzengel-fuer-tiere.de

Lektorat: Christof Mönchhalfen | Reklamekontor – Text & Konzeption
www.reklamekontor.net

Bankverbindung
für Spenden und Patenschaften

Volksbank Drolshagen
IBAN: DE14 4626 1822 0037 7300 01
BIC: GENODEM1WDD

Gestaltung: Patrik Zuhr | Print + Web Design

Schutzengel für Tiere e.V.
Zuflucht der „Nutz"-Tiere

Patenschaftserklärung

Ich möchte Tierpatin/Tierpate von einer/einem ❑ Pferd ❑ Esel ❑ Rind ❑ Schwein ❑ Schaf ❑ Ziege ❑ Gans ❑ Ente werden.

Name des gewünschten Patentieres: _____

Persönliche Angaben der Patin/des Paten

Anrede/Titel: _____

Vor-/Nachname: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefon/Telefax: _____

Beruf*: _____ Geburtsdatum*: _____

* freiwillige Angabe

Patenschaftsbeitrag und Zahlungsweise

Gewünschter Patenschaftsbeitrag: _____ €
(mindestens 10,- € monatlich, 30,- € vierteljährlich, 60,- € halbjährlich oder 120,- € jährlich)

Der angegebene Patenschaftsbeitrag wird ❑ monatlich ❑ 1/4-jährlich ❑ 1/2-jährlich ❑ jährlich ❑ einmalig gezahlt.

❑ Der Betrag soll von diesem Konto abgebucht werden (nur innerhalb Deutschlands möglich):

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

❑ Der Betrag wird auf folgendes Konto überwiesen: Schutzengel für Tiere e.V.
Volksbank Drolshagen
IBAN: DE14 4626 1822 0037 7300 01
BIC: GENODEM1WDD

Besondere Mitteilungen (z. B. Name des Beschenkten, wenn es sich um eine Geschenk-Patenschaft handelt)

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____